Wilde Hühner in der Ricarda-Huch-Schule

RAVENSBERG. „Die wilden Hühner – Fuchsalarm" heißt die aktuelle Produktion der Theater-Arbeitsgemeinschaft der Ricarda-Huch-Schule. Die Regie-Crew und das Ensemble feilen seit Herbst 2017 in wöchentlichen Übungseinheiten an ihrer Inszenierung. Jetzt gehen die Proben in die entscheidende Phase, denn am Montag, 2. Juli, soll mit dem neuen Stück Premiere gefeiert werden.

In der vor vier Jahren gegründeten Theater-AG geben Schüler den Ton an, Lehrer mischen sich in die kreative Arbeit nicht ein. Auf den Regiestühlen sitzen derzeit Lenna Sandmann (15), Sarah Aslan (16) und Greta Eberling (16). Die Schülerinnen inszenieren das nach der gleichlautenden Buchvorlage von Cornelia Funke entstandene Bühnenstück gemeinsam: Organisation, Probenarbeit, Gestaltung der Kulissen, Technik, Requisiten und Kostüme.

Auf der Bühne in der Schulaula agieren 28 Mädchen und Jungen aus der sechsten und siebten Jahrgangsstufe. Sie erzählen von einem Abenteuer, in das sich die Mädchenbande „Die Wilden Hühner" stürzt: Die Titelheldinnen müssen ihre Maskottchen – eine fröhlich gackernde Hühnerschar – entführen. Nur so können sie verhindern, dass das Federvieh als Mahlzeit im Kochtopf landet. Aber damit nicht genug, denn auch Freunde sind in Not. „Es geht um Freundschaft und darum, dass man viel schaffen kann, wenn man zusammenhält", fasst Lenna Sandmann zusammen. Und mit Blick auf zurückliegende Probeneinheiten berichtet sie: „Die Schüler waren offen dafür, sich zu entwickeln, haben sich auf unsere Ideen eingelassen, das ist schon beeindruckend." Und Sarah Aslan knüpft an: „Anfangs waren viele Schüler noch schüchtern, dann kamen sie immer mehr aus sich heraus und zeigten Bühnenpräsenz." *ih*

Aufführungen am 2., 3. und 4. Juli, jeweils ab 19 Uhr in der Aula der Ricarda-Huch-Schule, Hansastraße 69. Der Eintritt ist frei, das Ensemble bittet um Spenden.

Die Schülerinnen (v.li.) Maren Albrecht, Chiara Felten, Martha Petersen, Svea Eckstein und Eliane Jahnke spielen mit in „Die wilden Hühner". FOTO: INGRID HAESE